

Schaltschrankgehäuse



Verteilergehäuse



Für jede Anwendung die
passende Gehäuselösung

DOLD 
Unsere Erfahrung. Ihre Sicherheit.

Übersicht der Gehäuseserien

Tragschienenbus-System



In-Rail-Bus.....6

- ▶ Durchgängiger Tragschienenbus
- ▶ Universell für alle Hutschienengehäuse
- ▶ Sichere Übertragung von Signalen, Daten und Energie
- ▶ Passgenaue Tragschienenprofile für problemlose Installation
- ▶ Für alle TS 35 Normtragschienen, 7,5 oder 15 mm hoch
- ▶ Ersetzt aufwendige Einzelverdrahtung in modularen Applikationen
- ▶ Schneller und einfacher Modulwechsel im Systemverbund
- ▶ Auch für geräteinterne Bus-Verbindung mehrerer Funktionsmodule
- ▶ UL-Zulassung

Schaltschrankgehäuse



KS 4400.....8

- ▶ Gehäusebreiten von 12,5 mm bis 90 mm
- ▶ Modular, flexibel, innovativ
- ▶ Großflächige, stabile Front und große Leiterplattenfläche
- ▶ Maximale Platzverhältnisse
- ▶ Variable Anschluss technik
- ▶ Für automatisierte und kosteneffiziente Fertigung
- ▶ Wahlweise mit In-Rail-Bus für schnelle und zuverlässige Daten- sowie Energieübertragung
- ▶ Individuelle Anpassung nach Kundenwunsch möglich
- ▶ UL-konform



KO 4300.....10

- ▶ Gehäusebreiten von 22,5 mm bis 90 mm
- ▶ Gehäusetiefen 118 mm oder 97 mm
- ▶ Anschlussblöcke maschinell auf Leiterplatten lötlbar
- ▶ Wahlweise: - Steckbare Schraub- oder Federkraftklemmen
- Klemmenlose Gehäuse
- Lüftungsschlitze
- Erdungskontakt zur Hutschiene
- Schwenkbare Frontplatte
- In-Rail-Bus
- ▶ UL-Zulassung



KO 4030.....12

- ▶ Gehäusebreiten von 22,5 mm bis 90 mm
- ▶ Mit bis zu 56 Kastenklemmen mit unverlierbaren Plus-Minus-Schrauben
- ▶ Abnehmbare Klemmenblöcke für Steckverbindung mit Leiterplatte
- ▶ Klemmenblöcke wahlweise mit 3, 4 oder 7 Anschlussklemmen oder als Blindblock ohne Anschlussklemmen
- ▶ Mit auswechselbarer frontseitiger Platte
- ▶ Wahlweise mit Starkstromklemmen und Kühlkörper
- ▶ Wahlweise mit In-Rail-Bus
- ▶ UL-Zulassung



KO 4000.....13

- ▶ Gehäusebreiten von 22,5 mm bis 200 mm
- ▶ Klemmleisten in Löt- oder Stecktechnik auf Leiterplatten montierbar
- ▶ Kasten- oder Flachklemmen
- ▶ Wahlweise mit Blindleisten ohne Anschlussklemmen
- ▶ Mit auswechselbarer frontseitiger Platte
- ▶ Vielseitige Leiterplattenmontage
- ▶ Unverlierbare Plus-Minus-Schrauben
- ▶ Wahlweise mit In-Rail-Bus

Schaltschrankgehäuse



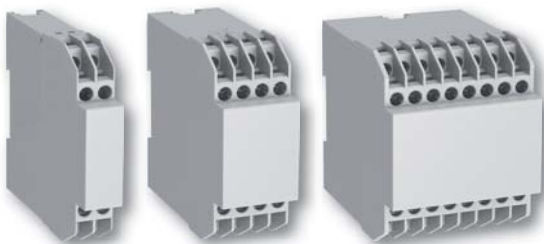
K 70.....14

- ▶ Gehäusebreiten von 22,5 bis 150 mm
- ▶ Mit bis zu 32 Flachklemmen
- ▶ Mit unverlierbaren Plus-Minus-Schrauben
- ▶ Wahlweise mit Klemmenabdeckungen
- ▶ Vielseitige Leiterplattenmontage
- ▶ Für DIN-Schienenmontage und Schraubbefestigung
- ▶ Wahlweise mit In-Rail-Bus



KO 4070.....15

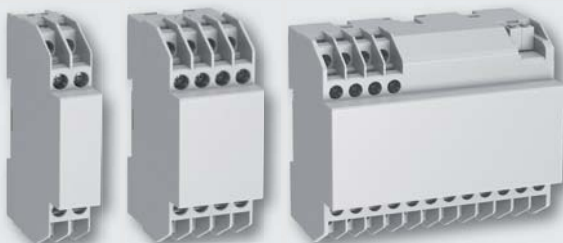
- ▶ Gehäusebreiten von 12,5 bis 28 mm
- ▶ Bauhöhen von 60 bis 90 mm
- ▶ Mit bis zu 16 Kastenklemmen
- ▶ Mit unverlierbaren Plus-Minus-Schrauben
- ▶ Montage der Leiterplatten in 3 Ebenen
- ▶ Mit maschinenlötbaren Doppelstiften
- ▶ Wahlweise mit auswechselbarer frontseitiger Platte



KO 4900.....16

- ▶ Gehäusebreiten von 17,5 bis 70 mm mit bis zu 32 Anschlussklemmen
- ▶ Mit unverlierbaren Plus-Minus-Schrauben oder Käfigzugfedern
- ▶ Sicheres Klemmen von max. 2 Anschlussdrähten, auch mit unterschiedlichem Querschnitt
- ▶ Klemmenblöcke maschinell auf Leiterplatten lötfähig
- ▶ Für DIN-Schienenmontage und Schraubbefestigung
- ▶ Wahlweise mit Bus-Steckverbindungen, z. B. KNX, RJ45
- ▶ Wahlweise mit In-Rail-Bus
- ▶ UL-konform

Verteilergehäuse



KU 4000.....16

- ▶ Gehäusebreiten von 8,8 bis 140 mm mit bis zu 64 Anschlussklemmen
- ▶ Mit unverlierbaren Plus-Minus-Schrauben oder Käfigzugfedern
- ▶ Sicheres Klemmen von max. 2 Anschlussdrähten, auch mit unterschiedlichem Querschnitt
- ▶ Klemmenblöcke maschinell auf Leiterplatten lötfähig und zusätzlicher Litzenanschluss möglich
- ▶ Wahlweise mit 50 A-Starkstromklemmen
- ▶ Wahlweise mit Wechselfront
 - mit Bus-Steckverbindungen, z. B. KNX, RJ45
 - mit In-Rail-Bus
- ▶ UL-konform

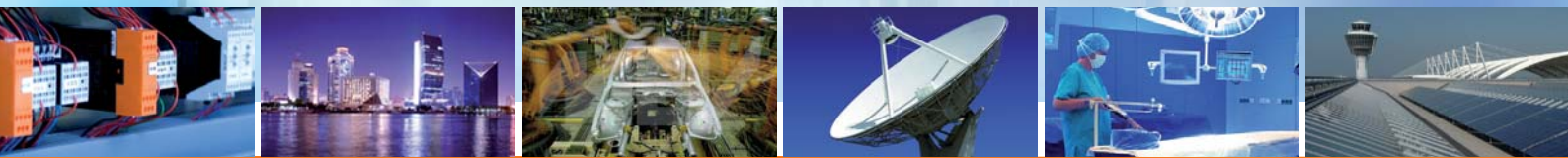


KU 4100.....18

- ▶ Gehäusebreiten von 17,5 bis 140 mm
- ▶ Nenntiefe 64 mm für Tiefenmaß
- ▶ Max. 70 mm Aufbauhöhe nach DIN 43880
- ▶ Mit wählbarer Anschlusstechnik
- ▶ Geeignet zur Aufnahme von bis zu zwei Leiterplatten mit Klemmen und zusätzlicher Leiterplatte für Display oder Bedienelemente in der Gehäusefront
- ▶ Wahlweise mit Bus-Steckverbindungen, z. B. KNX, RJ45
 - mit Wechselfront
 - mit In-Rail-Bus
- ▶ UL-konform

Standard- und kundenspezifische Gehäuse

Elektronikgehäuse



Mess-/Regeltechnik

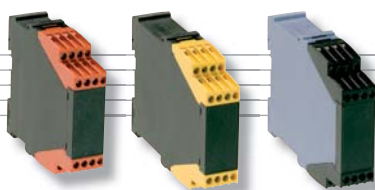
Gebäudeautomation

Automatisierungstechnik

Kommunikationstechnik

Labor-/Medizintechnik

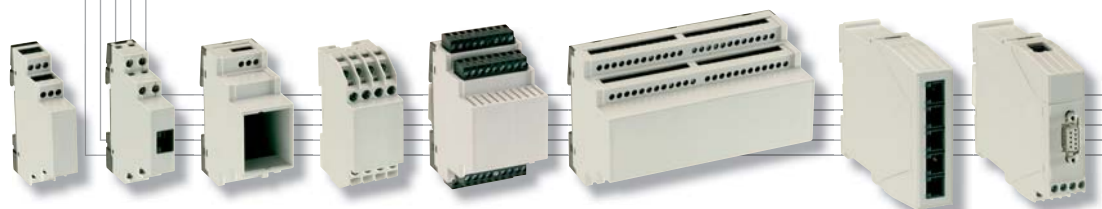
Regenerative Energien

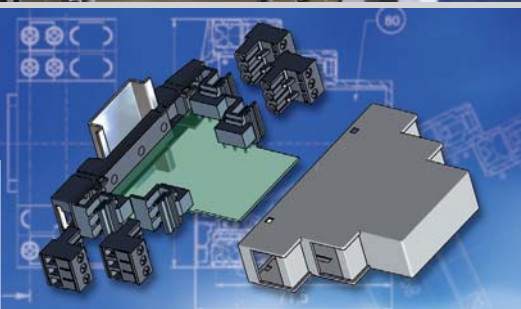
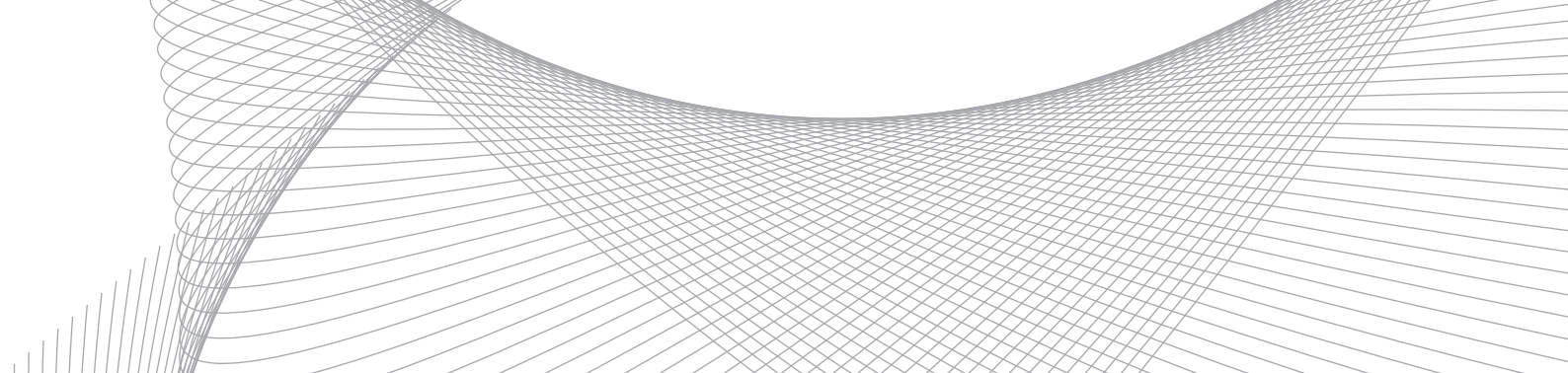


DOLD hat für vielfältigste Anwendungen immer die passende Gehäuselösung.



Bereits seit Jahrzehnten konstruieren und fertigen wir Gehäuse aus Kunststoff und Metall in Serienfertigung.





We know how:

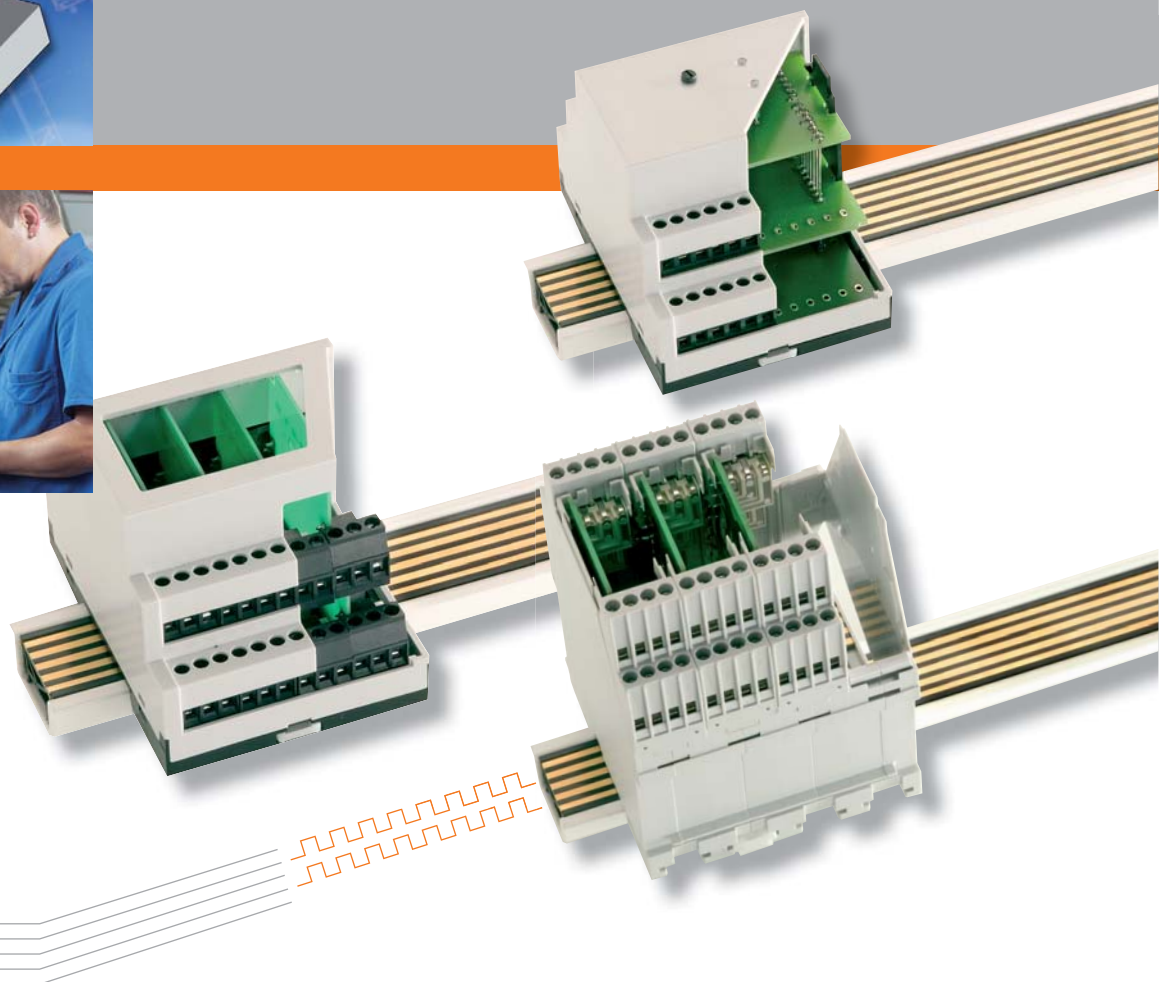
Seit Jahrzehnten konstruieren und fertigen wir vor Ort in Furtwangen Gehäuse aus Kunststoff und Metall. Unser Team kennt und beherrscht die Raffinessen, die ein praxis-gerechtes Industriegehäuse auszeichnen. Unsere Serienfertigung auf neuestem technologischen Stand ermöglicht durch hohe Stückzahlen niedrigste Produktionskosten.

Funktional und variabel.

DOLD bietet ein großes Spektrum an verschiedenen Gehäuseserien für den Einbau in Schaltschränke, Installations- und Industrieverteiler. Somit steht den unterschiedlichen Anforderungen verschiedenster Anwendungen immer die passende Gehäuselösung zur Verfügung.

Modular und kundenspezifisch.

Sie wünschen ein Elektronikgehäuse, das ausschließlich nach Ihren speziellen Anforderungen gestaltet ist? Wir entwickeln und fertigen kundenspezifische, maßgeschneiderte Elektronikgehäuse. Die passende Anschlusstechnik zu jedem Gehäuse erhalten Sie natürlich auch von uns.



IN-RAIL-BUS

Flexibel. Einfach. Sicher.

Das anwenderfreundliche und äußerst flexible BUS-System ist die eleganteste Lösung zur sicheren und schnellen Übertragung von Signalen, Daten und Energie. In modularen Applikationen ersetzt es die aufwendigen Einzelverdrahtungen sowohl beim Verbinden, Verteilen als auch beim Versorgen. So reduziert dieser Tragschienenbus den Verdrahtungsaufwand und die Fehleranfälligkeit. Damit sorgt er für mehr Wirtschaftlichkeit, höhere Flexibilität und macht auch nachträgliche Systemanpassungen zum Kinderspiel.

Das IN-RAIL-BUS-System basiert auf einem Trägerprofil. Dieses lässt sich einfach in die 35 mm Standard-Tragschiene integrieren und nimmt die individuell gestaltbare BUS-Leiterplatte auf. Mit seiner hohen Flexibilität ermöglicht dieses Konzept viele kundenspezifische Lösungen



Verbinden statt verdrahten

An Stelle einer aufwendigen Verdrahtung erfolgt der Modulanschluss durch einfaches Aufschnappen auf die Hutschiene. Hierbei erfolgt gleichzeitig eine sichere Verbindung mit dem Tragschienenbus.



Hohe Skalierbarkeit

Durchgängige Verbindungslösung für alle Gehäusetyten und -breiten von der 17,5 mm schmalen Kompaktlösung bis zum fast beliebig breiten Großraumgehäuse.



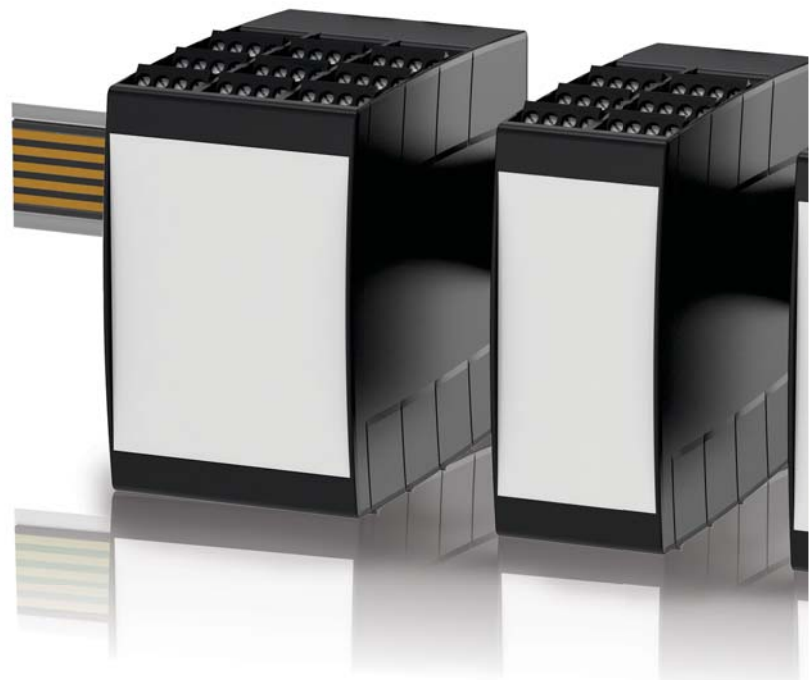
Anwender- und servicefreundlich

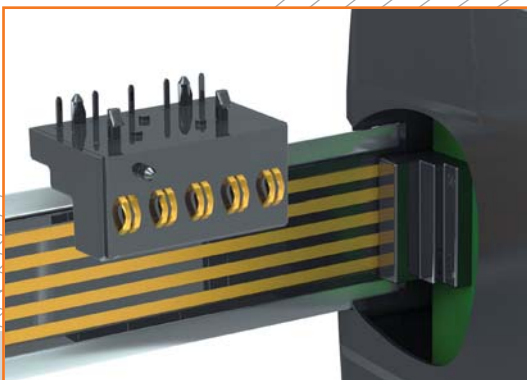
Schneller und einfacher Moduleinbau auch in bestehendem Modulverbund - ohne Auswirkungen auf benachbarte Module. Das minimiert den Zeit- und Kostenaufwand auch bei Modulwechsel.



Frei positionierbar

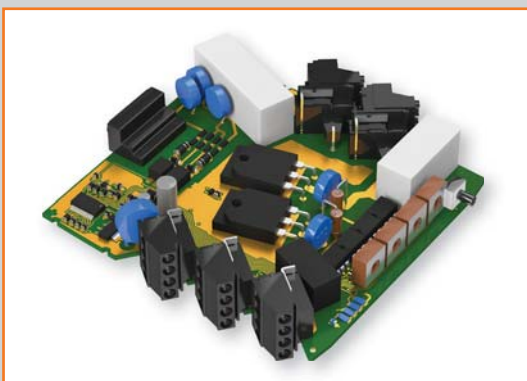
Freie Positionierung der Gerätemodule auf allen 35 mm Standard-Tragschienen. Eine optionale Kodierung ermöglicht Positionierungsvorgaben. Für die ungenutzten Bereiche stehen Abdeckungen zur Verfügung.





Hohe Kontaktsicherheit

Der maschinenlötbare Kontaktfederblock mit seinen vergoldeten Doppelkontakten garantiert eine dauerhafte Kontaktierung zum Tragschienenbus. Dadurch vermeidet er ungewollte Busunterbrechungen sowie hohe Übergangswiderstände und sorgt somit für eine maximale Anlagenverfügbarkeit.



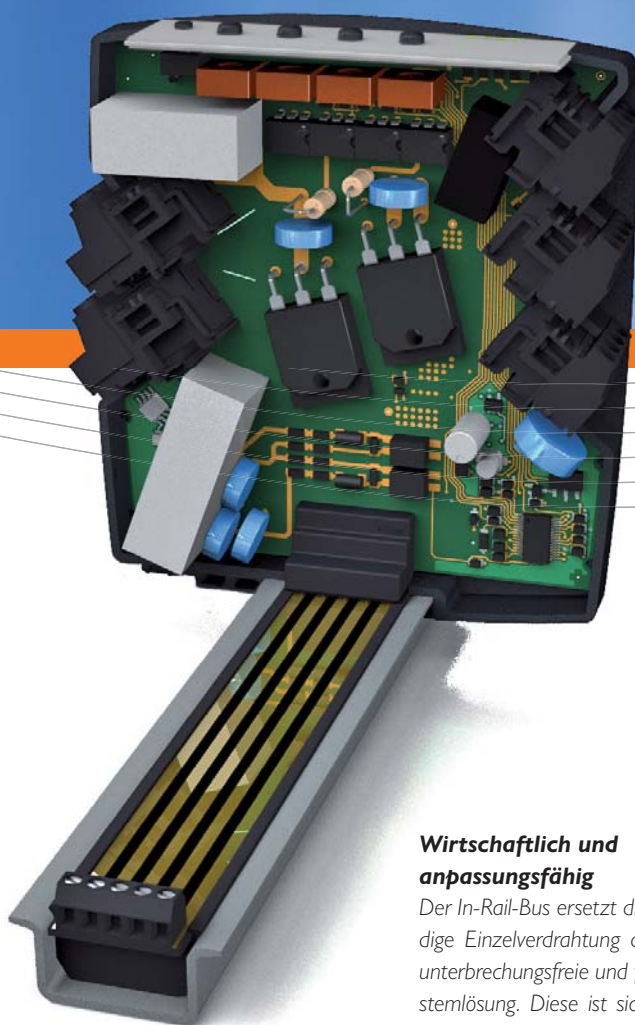
Kostengünstige Fertigung

Jeder BUS-Kontaktblock wird zusammen mit der Geräteelektronik in einem einzigen Fertigungsschritt in die Geräteleiterplatte eingelötet. Manuelle Nacharbeiten entfallen.

Vorteile IN-RAIL-BUS:

- ▶ Sichere und schnelle Übertragung von Signalen, Daten und Energie
- ▶ Ersetzt aufwendige Einzelverdrahtung
- ▶ Schneller und kostengünstiger Modulwechsel
- ▶ Berührungsschutz durch konfektionierbare Tragschienenabdeckung und Endschutzkappen
- ▶ Ermöglicht viele kundenspezifische Lösungen
- ▶ Auch für geräteinterne BUS-Verbindung mehrerer Funktionsmodule
- ▶ UL-Zulassung

Und was können wir für Sie tun?



Wirtschaftlich und anpassungsfähig

Der In-Rail-Bus ersetzt die aufwendige Einzelverdrahtung durch eine unterbrechungsfreie und flexible Systemlösung. Diese ist sicher in die 35 mm Standard-Hutschiene integriert. Passgenaue Tragschienenprofile ermöglichen den Einsatz von 7,5 und 15 mm hohen Standardprofilen.

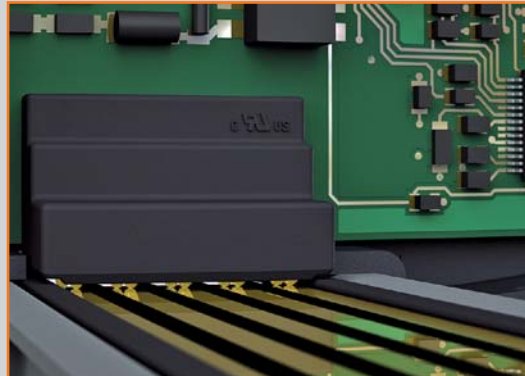


KS 4400

Innovativ. Modular. Flexibel.

Moderne Elektronik erfordert innovative Gehäuselösungen. Vom Design über die Fertigung bis zur Anwendung: Die Serie KS 4400 ist die ideale Plattform für eine Vielzahl von Applikationen - sowohl als Stand-Alone-Lösung als auch im Systemverbund mehrerer, dezentral verteilter Funktionseinheiten.

Das durchgängige, modulare Gehäusesystem in Breiten von 12,5 - 90 mm und ein optionaler Tragschienenbus ermöglichen dem Entwickler einen großen Gestaltungsspielraum. Mit seinem unverwechselbaren Design und höchster Funktionalität lässt sich das Elektronikgehäuse individuell an Ihre Wünsche anpassen.



Verbinden statt verdrahten

Der durchgängige Tragschienenbus sorgt für eine schnelle und zuverlässige Daten- und Energieübertragung. Ungewollte Busunterbrechungen und hohe Übergangswiderstände werden sicher vermieden. Vergoldete Doppelkontakte des Kontaktfederblocks stellen eine dauerhafte Kontaktierung auf dem Bus sicher und sorgen für eine maximale Anlagenverfügbarkeit! Die Geräte werden durch einfaches Aufschnappen auf die Hutschiene montiert und können frei positioniert werden. Ein Modulwechsel kann schnell und einfach auch im bestehenden Systemverbund erfolgen.



Frei wählbare und variable Anschluss technik

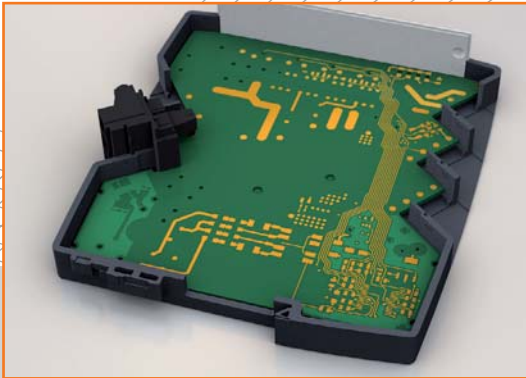
Das modulare Gehäusekonzept ermöglicht den Einsatz aller gängigen Klemmtechniken. Je nach Anforderung kann die Signaldichte bzw. Polzahl bequem variiert werden. Bis zu 30 Anschlüsse bei 22,5 mm Gehäusebreite sind möglich.



Mehr Raum für Ihre Ideen

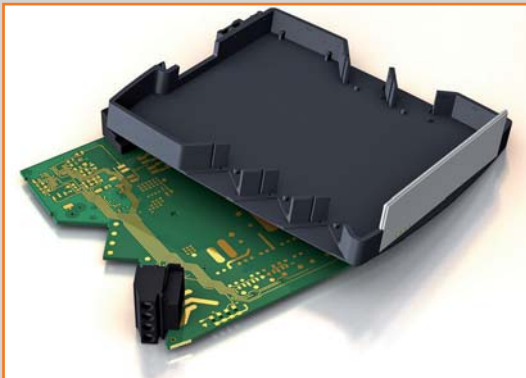
Die großflächige und stabile Front ermöglicht eine individuelle Gestaltung mit viel Raum für Bedien- und Anzeigeelemente sowie Kommunikations- bzw. Programmierschnittstellen. Die Oberfläche eignet sich hervorragend zum Laserbeschriften oder Bedrucken.





Mehr Platz für mehr Design

Die größte nutzbare Leiterplattenfläche in seinem Segment bietet maximale Platzverhältnisse bei der Realisierung Ihrer Ideen.



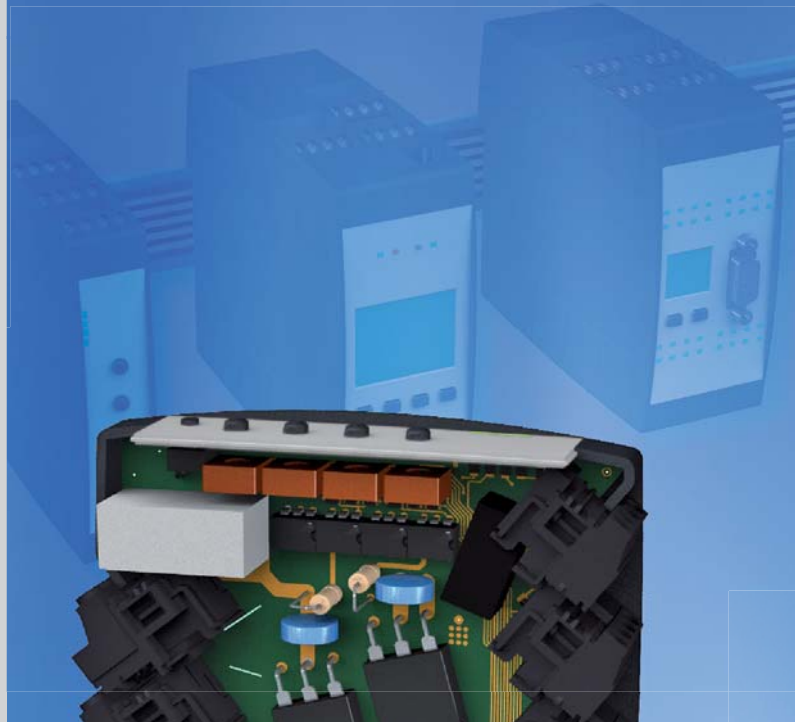
Reduzierter Montageaufwand

Das Gehäusekonzept sorgt in der Produktion durch die Möglichkeit einer automatisierten Montage für mehr Kosteneffizienz.

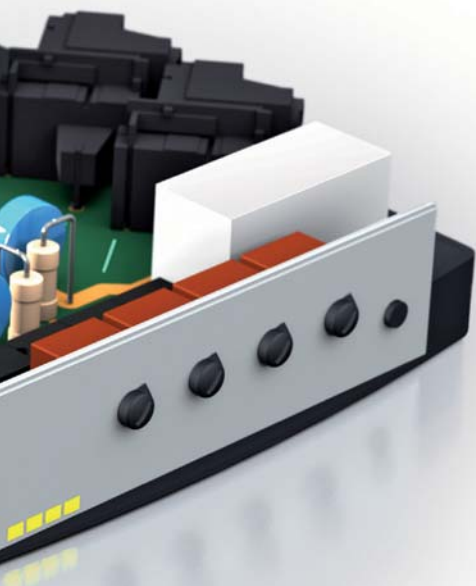
Vorteile KS 4400:

- ▶ Einfachste, kosteneffiziente Montage
- ▶ Durchdachte Konstruktion
- ▶ Erhältlich in allen gängigen Baubreiten
- ▶ Mehr Platz für elektronische Bauteile
- ▶ Kundenspezifische Ausführungen

Und was können wir für Sie tun?



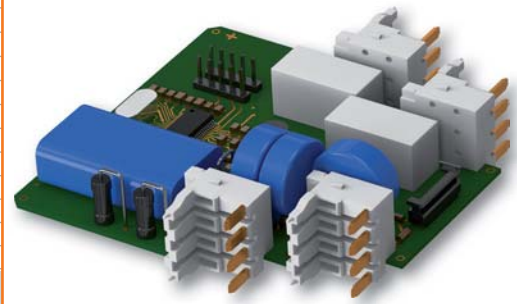
Verbinden statt verdrahten:
Der optionale Tragschienenbus (In-Rail-Bus) ersetzt die aufwendige Einzelverdrahtung durch eine unterbrechungsfreie und flexible Systemlösung. Der Systembus ist sicher in die 35 mm Standard-Hutschiene integriert. Ob 7,5 oder 15 mm hoch – passgenaue Tragschienenprofile ermöglichen eine problemlose Installation.



KO 4300

Platzsparend. Mit wählbarer Anschlussstechnik

Mit den Elektronikgehäusen der Kompaktklinie KO 4300 unterstützt DOLD den Trend zur Miniaturisierung - ohne Kompromisse beim Anschlusskomfort. So lassen sich die Gehäuse außer mit konventionellen Schraubklemmen auch mit modernen Federkraftklemmen ausstatten. Diese reduzieren den Zeitaufwand für den Geräteanschluss ganz erheblich. Außerdem sind beide Techniken mit steckbaren Anschlussblöcken erhältlich, was zusätzliche Vorteile und weiteres Einsparpotenzial bietet. Der Anwender profitiert bei diesen abnehmbaren Klemmenblöcken nicht nur von einer noch einfacheren Montage, im Servicefall ist auch ein schnellerer Geräteaustausch bei stehender Verdrahtung möglich. Ebenso lässt sich eine Vorkonfektionierung auch ohne Gerät vornehmen.



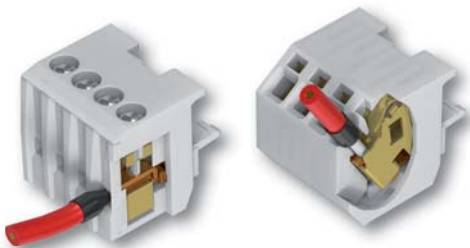
Maschinenlötbar

Die Anschlussblöcke können zusammen mit Bedien- und Bauelementen in einem Arbeitsgang auf Leiterplatten aufgesteckt und ökonomisch eingelötet werden. Dafür eignen sich alle gängigen maschinellen Lötverfahren.



Modularität

Standard- Baubreiten von 22,5 bis 90 mm sowie optionale Gehäusestiefen von 97 oder 118 mm ermöglichen eine optimale Größenanpassung.



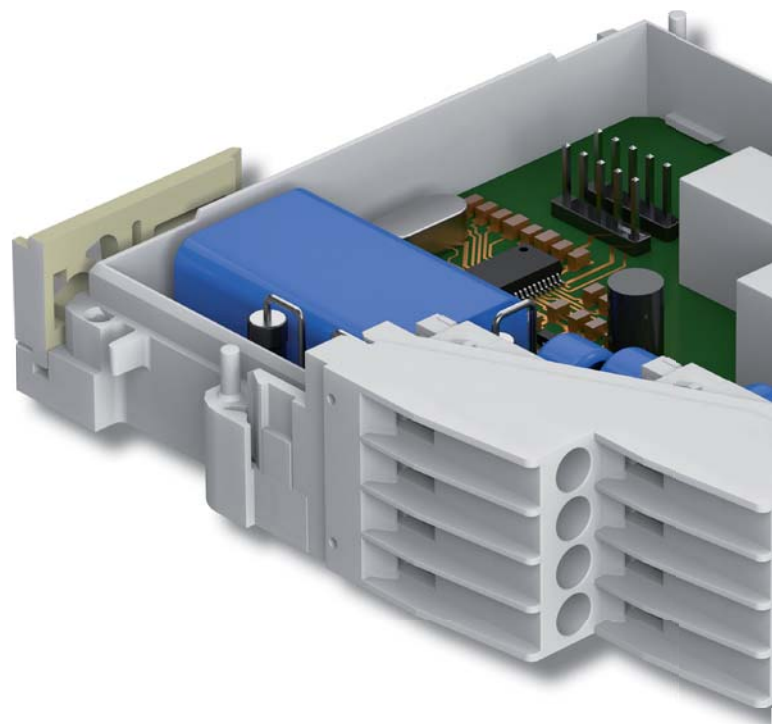
Wählbare Anschlussstechnik

Fest integriert oder steckbar. Steckbare Klemmenblöcke mit Schraub- oder Federkraftklemmen ermöglichen einen schnellen Geräteaustausch.



Wirtschaftliche Gerätefertigung

Die durchdachte Gehäusearchitektur ermöglicht eine werkzeuglose Montage sowie eine einfache und kostengünstige Gerätefertigung. Einfacher Einschub von Leiterplattenbaugruppe mit Anschlussklemmen und Frontplatte in Gehäuse nach Endprüfung des Gerätes.





Hohe Klemmenanzahl

Es stehen bis zu 16 Anschlussklemmen pro Teilungseinheit von 22,5 mm auf maximal zwei Anschlussebenen zur Verfügung.



Variable Frontgestaltung

Variable Frontausführung auch ohne Anschlussklemmen, dadurch mehr Raum für Baugruppe und mehr Platz auf Gehäusefront für alternative Anlusstechniken.

Viele Optionen:

► Individuelle Gehäuseöffnungen

Zur optimalen Anpassung an spezielle Anforderungen können die Gehäuse mit individuellen Öffnungen ausgestattet werden, z. B. für Lüftungsschlitze zur besseren Wärmeabfuhr oder für Busverbindungen.

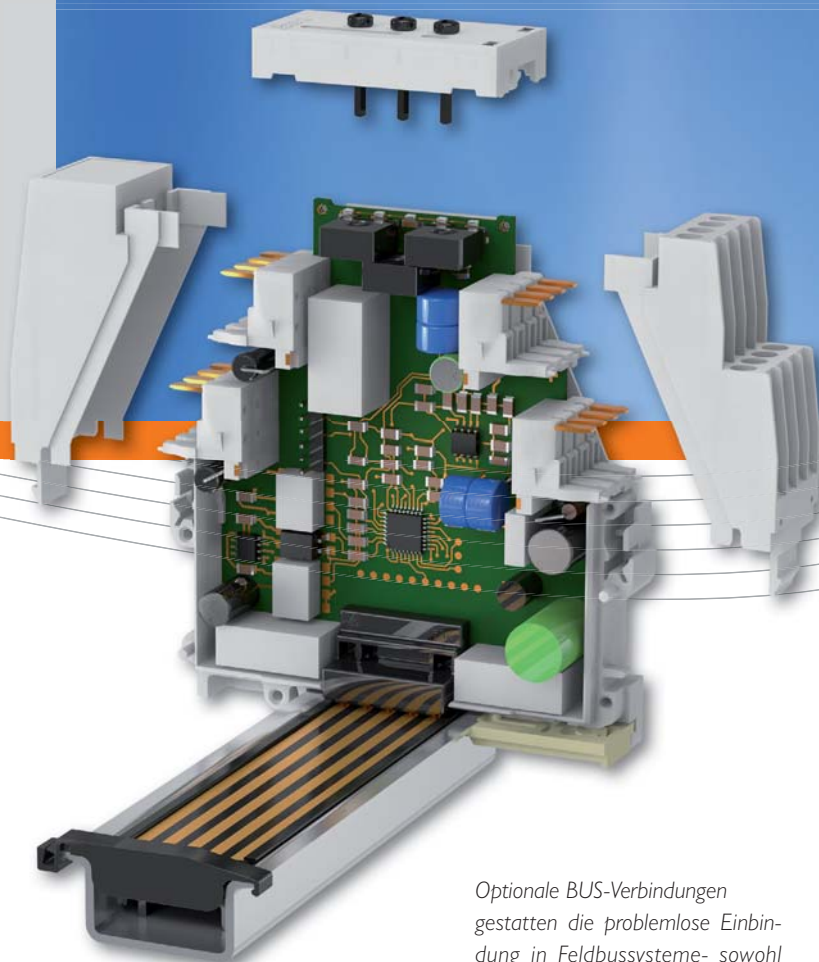
► Wechsel-/Schwenkfront

Sie schützt Einstell- und Anzeigeelemente und ist mit oder ohne Zwischenboden sowie in den Ausführungen gasklar, lichtgrau oder auch in anderen Farben lieferbar.

► Erdungsfeder

Eine optional integrierte Erdungsfeder unter dem Gehäuseboden bietet eine gute Möglichkeit zur Verbesserung der EMV- Eigenschaften.

Mit dem Aufschnappen des Gehäuses auf die DIN-Schiene erfolgt automatisch die elektrische Verbindung von Leiterplatte und DIN-Schiene.



Optionale BUS-Verbindungen gestatten die problemlose Einbindung in Feldbussysteme- sowohl über BUS- Kabel als auch über Tragschienenbus (In-Rail-Bus) .



KO 4030

Mit variabler Klemmenanzahl

Die Elektronikgehäuse dieses variablen Systems zeichnen sich durch ihre abnehmbaren Klemmenblöcke aus. Diese stehen bei gleichen Außenabmessungen in verschiedenen Ausführungen zur Verfügung. So sind die Klemmenblöcke wahlweise mit steckbaren Kastenklammern in variabler Anzahl oder mit lötbaren Starkstromklammern erhältlich. Durch die beliebige Kombinierbarkeit der verschiedenen Klemmenblöcke lassen sich die Gehäuse optimal an die Applikation anpassen.



Anschlussstechnik

Steckbare Klemmenblöcke mit Kastenklammern oder lötbare Starkstromklemmenblöcke mit 3 Kastenklammern. Die steckbaren Klemmenblöcke eines Gehäuses sind beliebig kombinierbar, teilweise auch mit Starkstromklammern.



Modularität

Baubreiten von 22,5 bis 90 mm ermöglichen eine optimale Größenanpassung.



Starkstromausführung

Optional kann das Gehäuse mit Starkstromklammern für Ströme bis 40 A ausgestattet werden.



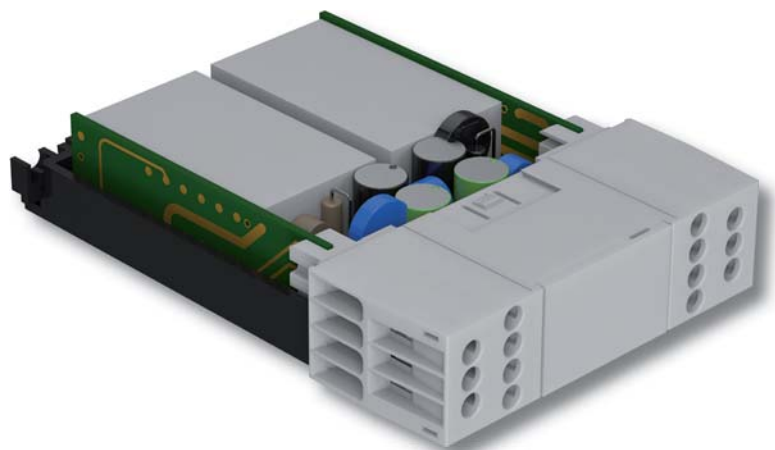
Variable Klemmenanzahl

Die steckbaren Klemmenblöcke sind wahlweise mit 3, 4 oder 7 Kastenklammern ausgestattet. Ebenso ist auch ein Blindblock ohne Anschlussklammern erhältlich.



Wechselfront

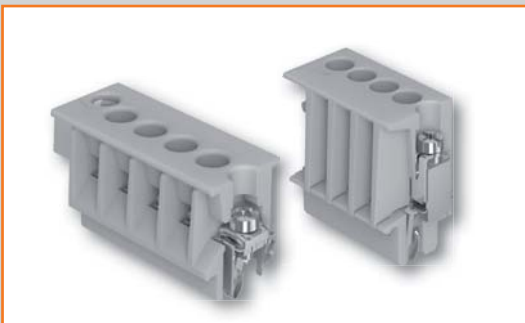
Eine auswechselbare frontseitige Platte ermöglicht die Abdeckung von darunter angebrachten Einstellgliedern und Anzeigen. Sie ist in farbiger oder transparenter Ausführung lieferbar.



KO 4000

Universelles Gehäusesystem mit vielen Baugrößen

Die Elektronikgehäuse dieser breitgefächerten Serie bieten eine Vielzahl von Gehäusegrößen. Vom 22,5 mm breiten Kompaktgehäuse mit 8 Anschlussklemmen bis hin zum 200 mm breiten Großraumgehäuse mit bis zu 132 Anschlussklemmen. Für Geräte mit besonders großem Platzbedarf ist die 200 mm breite Variante außer in der Standardhöhe von 73 mm auch in 123 mm Bauhöhe lieferbar.



Anschlusschnik

Wahlweise mit Kasten- oder Flachklemmen, maschinenlöt-baren Klemmenleisten oder steckbaren Klemmenleisten für schnellen Geräte-austausch. Auch Blindleisten ohne Anschlussklemmen sind erhältlich.



Wechsel-front

Eine auswechselbare frontseitige Platte ermöglicht die Abdeckung von darunter angebrachten Einstellgliedern und Anzeigen. Sie ist in farbiger oder transparenter Ausführung lieferbar.



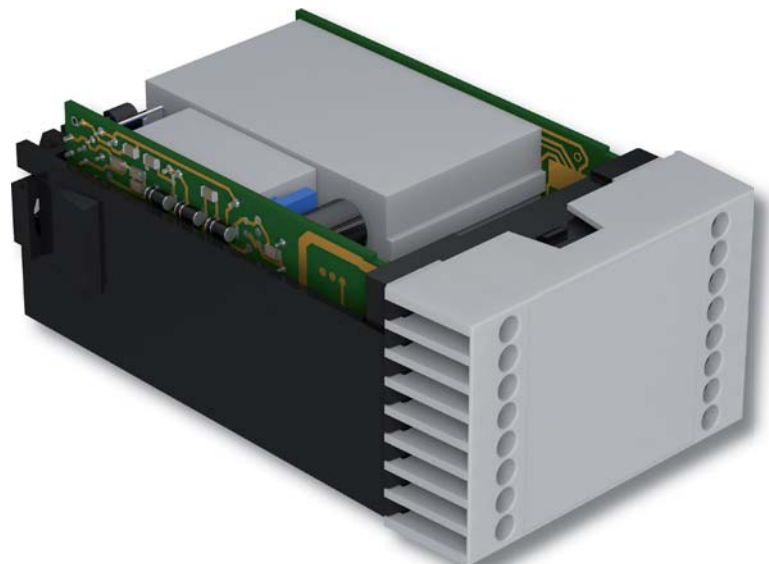
Leiterplatteneinbau

Führungsrippen gestatten eine bequeme Aufnahme von bis zu 5 waagrechten Leiterplatten. Eine zusätzliche Leiterplatte parallel zur Gehäusefront eignet sich besonders für die Aufnahme von Einstellgliedern und Anzeigen.



Modularität

Baubreiten von 22,5 bis 200 mm ermöglichen eine feinstufige Größenanpassung.



K 70

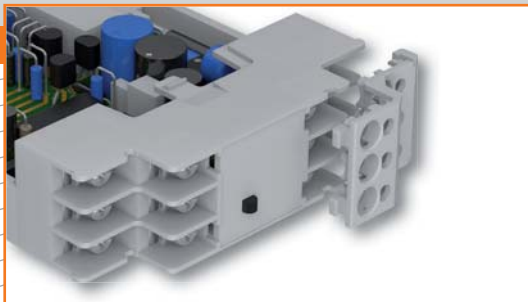
Vielfach bewährtes Gehäusesystem mit vielen Baubreiten

Diese durchgängige Gehäusereihe ermöglicht eine besonders feinstufige Größenanpassung an die Elektronik. So deckt dieses Gehäusesystem nicht nur die gängigen Baubreiten von 22,5 mm bis 150 mm ab, sondern bietet darüber hinaus auch noch Zwischengrößen wie 32,5 und 55 mm. Die Gehäuse eignen sich sowohl für DIN-Schienenmontage als auch für Schraubbefestigung.



Anschlussstechnik

Bis zu 32 Flachklemmen mit unverlierbaren Plus-Minus-Schrauben und selbstabhebenden Anschlusscheiben für Lötanschluss. Bei Baubreiten ≥ 75 mm zusätzliche Direktsteckung.



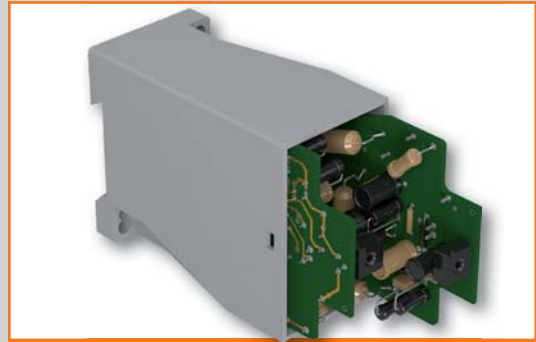
Berührungsschutz

Wahlweise stehen Klemmenabdeckungen als Berührungsschutz nach VBG 4 zur Verfügung.



Wechselfront

Einige Baubreiten sind mit einer auswechselbaren Frontplatte erhältlich. Sie ermöglicht die Abdeckung von darunter angebrachten Einstellgliedern und Anzeigen. Diese Frontplatte ist in farbiger oder transparenter Ausführung lieferbar.



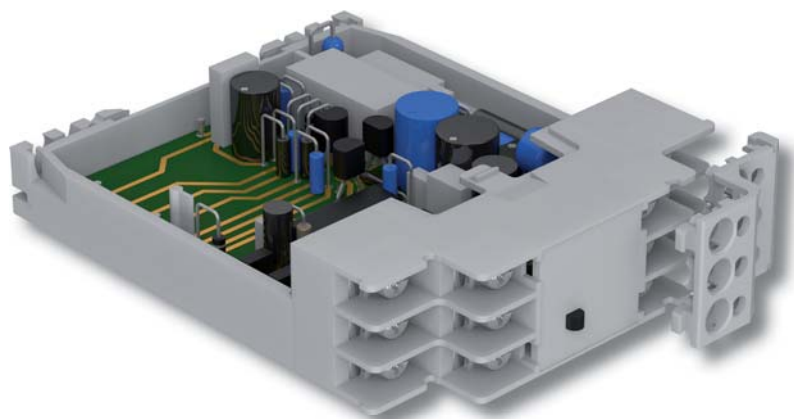
Leiterplatteneinbau

Führungsrippen gestatten eine bequeme Aufnahme von waag- und senkrechten Leiterplatten. Eine zusätzliche Leiterplatte parallel zur Gehäusefront eignet sich besonders für die Aufnahme von Einstellgliedern und Anzeigen.



Modularität

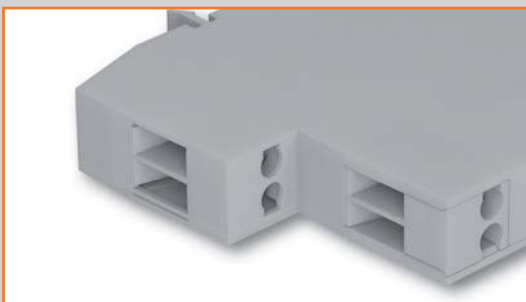
Baubreiten von 22,5 bis 150 mm ermöglichen eine optimale Größenanpassung.



KO 4070

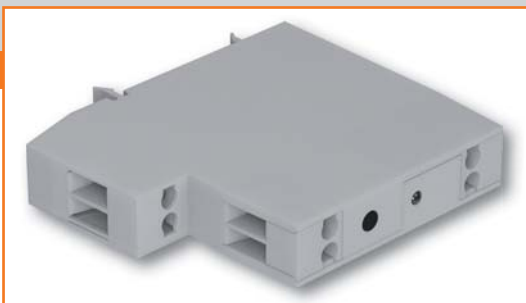
Innovatives Kompaktgehäuse

Die Elektronikgehäuse dieser Kompaktlinie sind die ideale Außenhaut für platzsparende Geräte. Sie sind in Baubreiten von 12,5 mm bis 28 mm verfügbar und bieten bis zu 16 Anschlussklemmen. Führungen im Gehäuseinneren ermöglichen die bequeme Aufnahme von Leiterplatten in bis zu drei Ebenen. Über maschinenlötbare Doppelstifte der Klemmenblöcke erfolgt ein zuverlässiger Leiterplattenanschluss.



Anschlusschnik

Das Gehäuse bietet bis zu 16 Kastenklemmen mit unverlierbaren Plus-Minus-Schrauben.



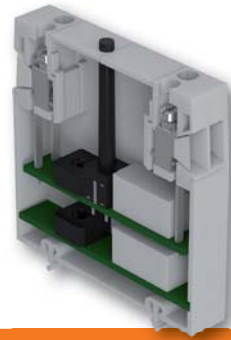
Variable Klemmenanzahl

Das Kompaktgehäuse bietet standardmäßig in jeder Baubreite drei verschiedene Klemmenanzahlen und ermöglicht damit eine optimale Applikationsanpassung.



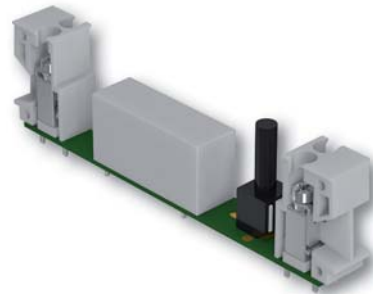
Wechselfront

Die Gehäuse sind auch mit einer auswechselbaren Frontplatte erhältlich. Sie ermöglicht die Abdeckung von darunter angebrachten Einstellgliedern und Anzeigen. Diese Frontplatte ist in farbiger oder transparenter Ausführung lieferbar.



Leiterplatteneinbau

Führungen gestatten eine bequeme Aufnahme von Leiterplatten in bis zu drei Ebenen.



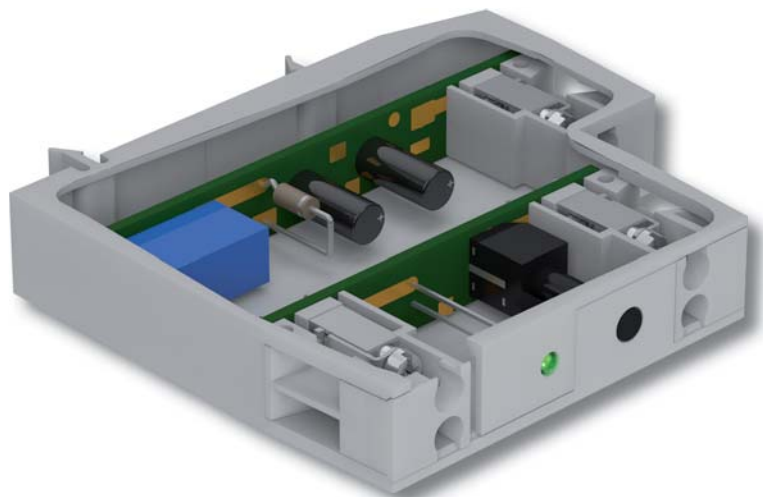
Maschinenlötbar

Die Klemmenblöcke können zusammen mit Bedien- und Bauelementen in einem Arbeitsgang auf Leiterplatten aufgesteckt und ökonomisch eingelötet werden. Dafür eignen sich alle gängigen maschinellen Lötverfahren.



Verschiedene Größen

Die Gehäuse sind mit den Baubreiten 12,5; 20,5 und 28 mm und jeweils in den Bauhöhen von 60; 75 und 90 mm erhältlich.



Verteilergehäuse KU 4000 mit 55 mm und Schaltschrankgehäuse KO 4900 mit 97 mm Bautiefe

Diese Gehäuseserien erfüllen alle Anforderungen für die moderne Gebäudeautomation. Mit ihrer Variantenvielfalt lassen sich damit auch individuelle Aufgabenstellungen problemlos lösen. Auch die Gehäusegröße lässt sich feinstufig an die Anwendung anpassen. So decken die Gehäuseserien alle gängigen Baubreiten von 8,8 bis 140 mm ab. Für den Geräteanschluss stehen neben konventionellen, unverlierbaren Schraubklemmen auch Käfigzugfedern für eine besonders wirtschaftliche Geräteinstallation zur Verfügung. Und können auch mal höhere Ströme fließen, sind Starkstromklemmen bis 50 A einsetzbar. Zur Verknüpfung und Kommunikation mit anderen Geräten und Systemen sind selbstverständlich auch unterschiedlichste Anschlüsse realisierbar, wie z.B. BUS-Anschlüsse, KNX (EIB), RJ-45, usw. Die Gehäuse sind sowohl für Hutschienen- als auch für Schraubbefestigung ausgelegt.



Modularität

Baubreiten von 8,8 bis 140 mm ermöglichen eine feinstufige Größenanpassung.



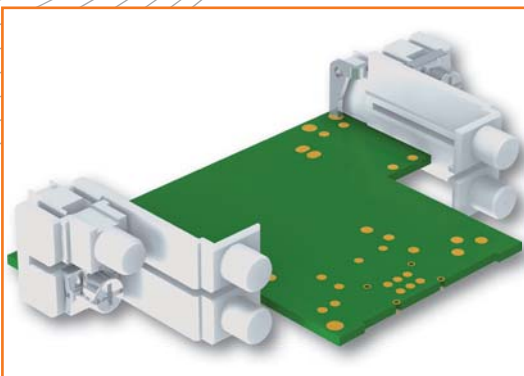
Anschlusschnik

Konventionelle, unverlierbare Schraubklemmen, Käfigzugfedern, Starkstromklemmen sowie BUS-Anschlüsse sind möglich. Pro Anschlussklemme sind zwei Leiter anschließbar. Nicht benötigte Klemmenstellen können mit Blindstopfen oder Spritzhäuten in der Haube geschlossen werden.



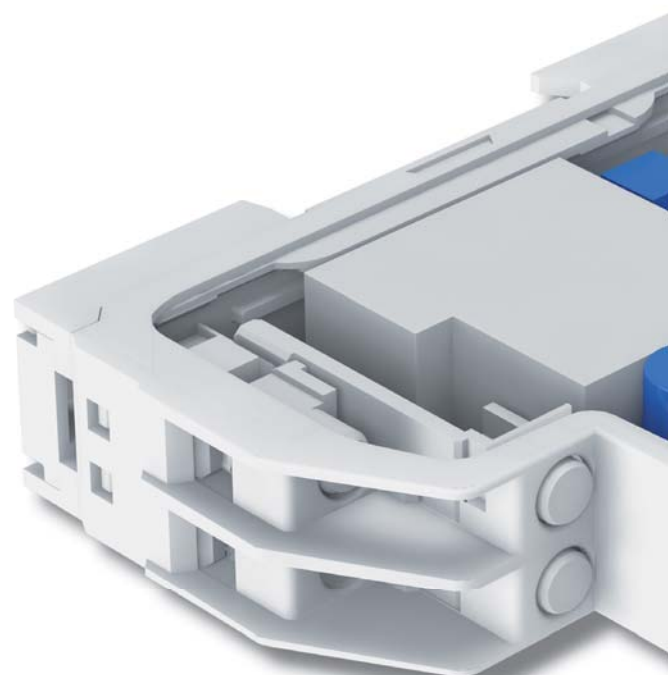
Zwei Bautiefen

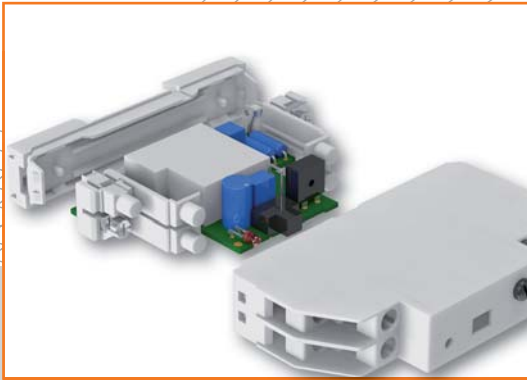
Die Verteilergehäuse der Serie KU 4000 haben eine Einbautiefe von 55 mm, die Schaltschrankgehäuse KO 4900 97 mm Bautiefe.



Maschinenlötbar

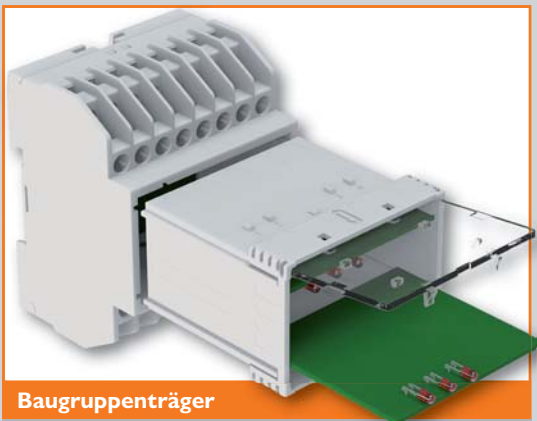
Maschinenlötbare Anschlussblöcke ermöglichen die ökonomische Einlötlung mit anderen Bauelementen auf Leiterplatten. Auch ein zusätzlicher Litzenanschluss ist möglich.





Leiterplatteneinbau

Aufnahmemöglichkeiten für senkrechte und waagrechte Leiterplatten sowie deren Kombination erhöht die Flexibilität bei der Gerätekonstruktion.



Baugruppenträger

Die 70 und 140 mm breiten Gehäuse lassen sich mit einem bzw. mit zwei steckbaren Baugruppenträgern mit glasklarer Schwenkfront ausstatten.

Viele Optionen:

▶ Individuelle Gehäuseöffnungen

Zur optimalen Anpassung an spezielle Anforderungen können die Gehäuse mit individuellen Öffnungen ausgestattet werden, z. B. für Lüftungsschlitze zur besseren Wärmeabfuhr oder für Busverbindungen.

▶ Wechselfront

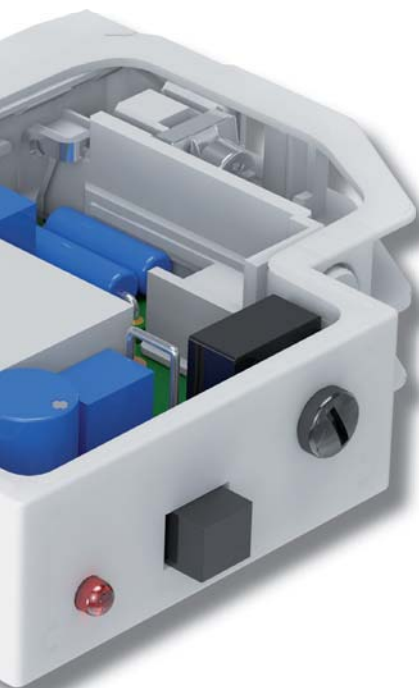
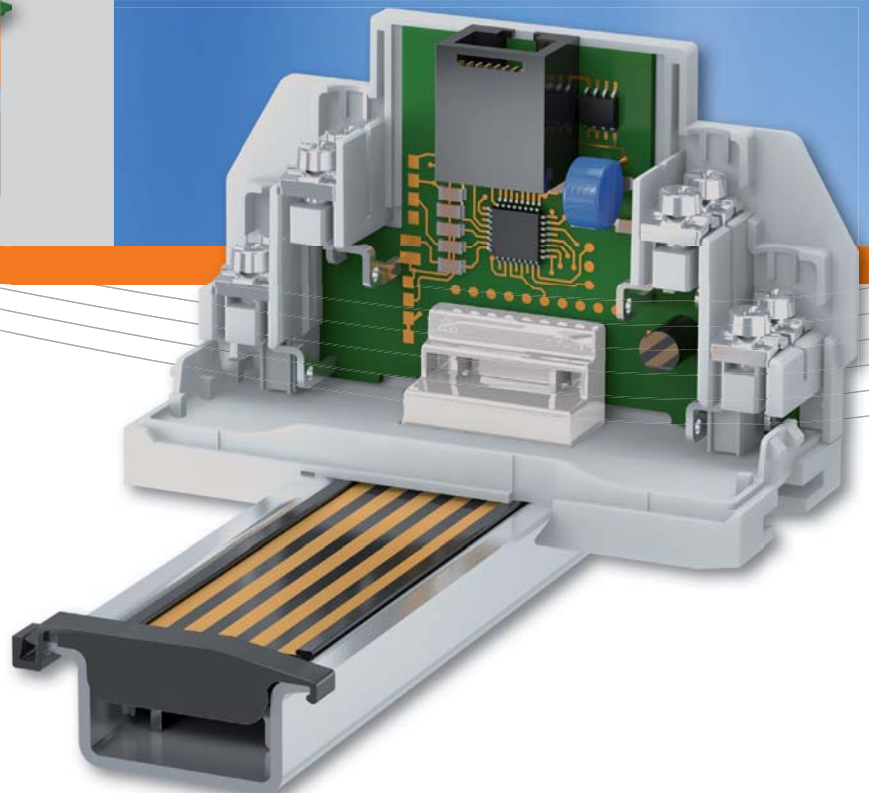
Sie schützt Einstell- und Anzeigeelemente und ist glasklar oder in der Farbe des Gehäuses lieferbar.

▶ Steckbare Baugruppenträger

Optionale Baugruppenträger dienen zur Aufnahme von Leiterplatten und gestatten den Austausch kompletter Funktionseinheiten. Damit eignen sich die Gehäuse besonders für den Einbau feldbusfähiger Geräte. Durch Austausch des Baugruppenträgers kann eine leichte Geräteanpassung an ein Feldbussystem erfolgen.

▶ Erdungsfeder

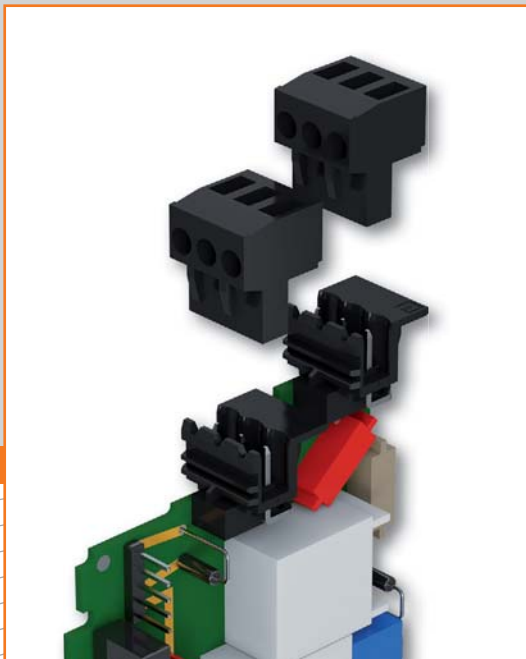
Eine optional integrierte Erdungsfeder unter dem Gehäuseboden bietet eine gute Möglichkeit zur Verbesserung der EMV- Eigenschaften. Mit dem Aufschnappen des Gehäuses auf die DIN-Schiene erfolgt automatisch die elektrische Verbindung von Leiterplatte und DIN-Schiene.



KU 4100

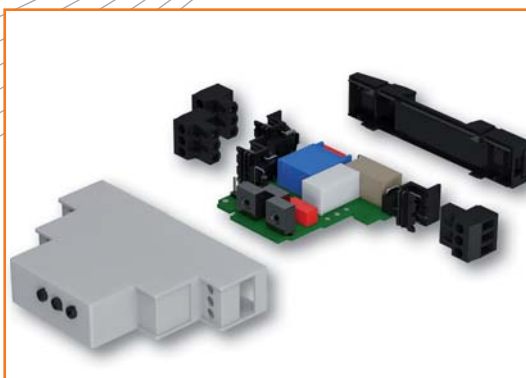
Universelle Verteilergehäuse mit 70 mm Einbautiefe

Diese Gehäuseserie bietet alle Vorteile der Serie KU 4000 und deckt alle gängigen Baubreiten von 17,5 bis 140 mm ab. Zu den besonderen Highlights dieser Elektronikgehäuse gehört ihre variable Anschlussstechnik. So können alle gängigen Klemmtechniken eingesetzt und selbstverständlich auch kombiniert werden. Ebenso sind teilbestückte und klemmenlose Varianten erhältlich. Mit dem neuen zeitgemäßen Design und ihren vielen Optionen eignet sich diese Gehäuseserie auch für alle zukunftsorientierten Anwendungen in der Gebäudeautomation.



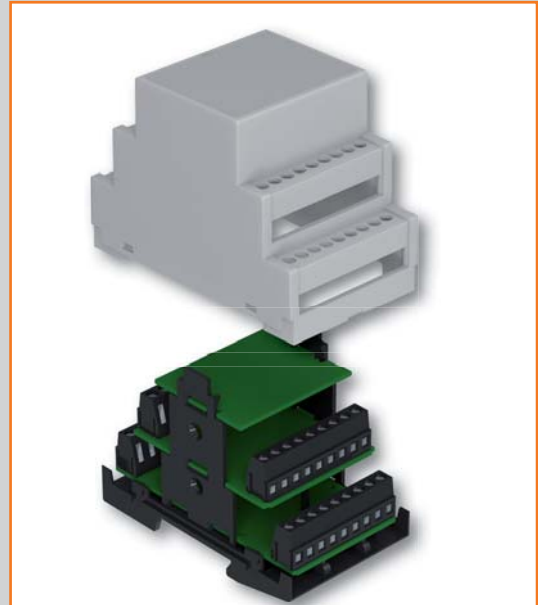
Anschlussstechnik

Alle gängigen Anschlussklemmen, deren Kombination sowie BUS-Anschlüsse sind möglich. Für Strombelastbarkeit bis 32 A.



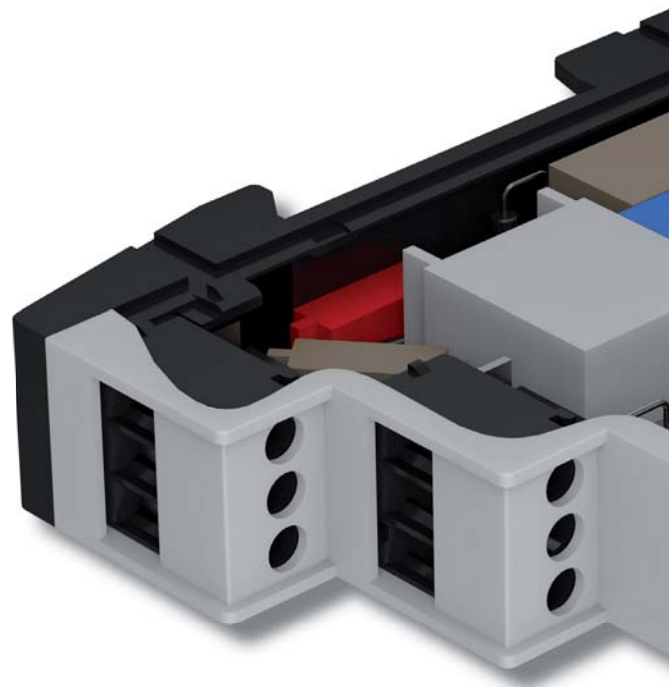
Leiterplatteneinbau senkrecht

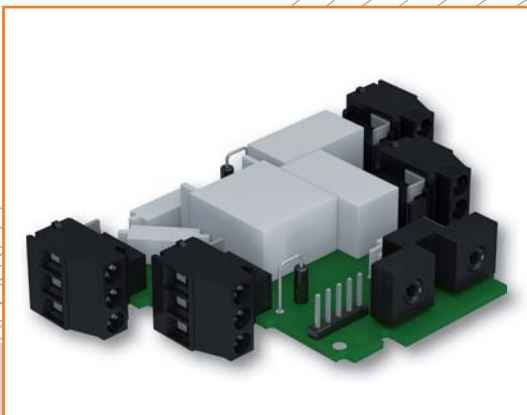
Aufnahmemöglichkeiten für senkrechte und waagerechte Leiterplatten sowie deren Kombination erhöht Flexibilität bei Gerätekonstruktion.



Leiterplatteneinbau waagrecht

Auf bis zu 3 Ebenen lassen sich waagerechte Leiterplatten einbauen. Dadurch bietet Ihnen diese Gehäuseserie genug Platz bei der Realisierung Ihrer Ideen.





Maschinenlötbar

Maschinenlötbare Anschlussblöcke ermöglichen eine ökonomische Einlötlung mit anderen Bauelementen auf Leiterplatten.



Modularität

Baubreiten von 17,5 bis 140 mm ermöglichen eine feinstufige Größenanpassung. Auch Bedien- und Anzeigeelemente lassen sich nach Belieben integrieren.

Viele Optionen:

► Individuelle Gehäuseöffnungen

Zur optimalen Anpassung an spezielle Anforderungen können die Gehäuse mit individuellen Öffnungen ausgestattet werden, z. B. für Lüftungsschlitze zur besseren Wärmeabfuhr oder für Busverbindungen.

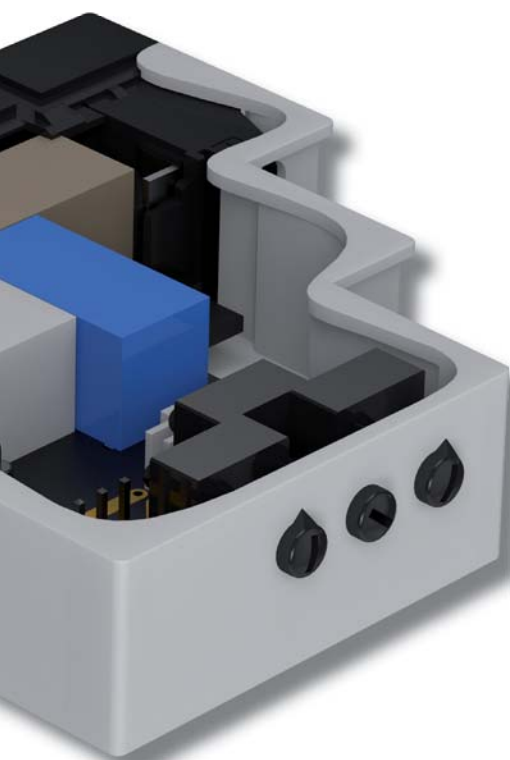
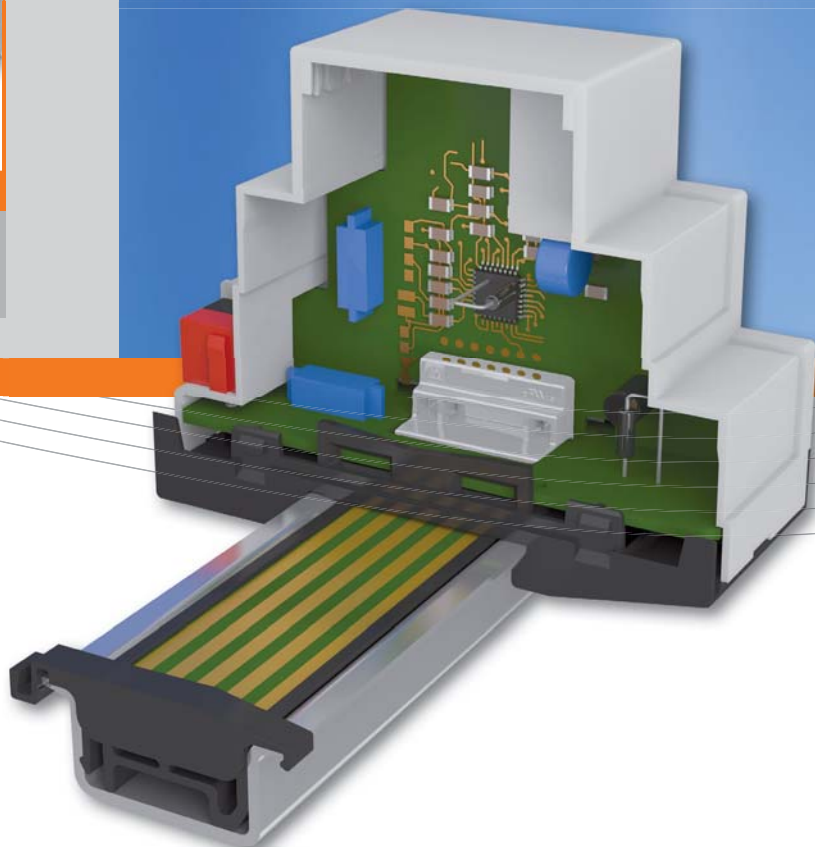
► Plombierbarer Schwenckdeckel

Er ist glasklar und schützt eingebaute Einstell- und Anzeigeelemente im Frontbereich

► Erdungsfeder

Eine optional integrierte Erdungsfeder unter dem Gehäuseboden bietet eine gute Möglichkeit zur Verbesserung der EMV- Eigenschaften.

Mit dem Aufschnappen des Gehäuses auf die DIN-Schiene erfolgt automatisch die elektrische Verbindung von Leiterplatte und DIN-Schiene.



DOLD Gehäuselösungen - So individuell wie Ihre Applikation



Individuelle Gehäuseöffnungen

Sie benötigen individuelle Gehäuseöffnungen in Ihrem Gehäuse, z.B. für Bedienelemente, Lichtleiter oder Verbindungen wie Ethernet? Ganz nach Ihren Wünschen können diese Gehäuseöffnungen gefräst oder mit Einsätzen im Spritzwerkzeug hergestellt werden.



Umfangreiches Zubehör

Neben Ihrem Wunschgehäuse bieten wir Ihnen auch das passende Zubehör, wie z.B. einen Tragschienebus (In-Rail-Bus), Lichtleiter in verschiedenen Längen, Drehknöpfe mit verschiedenen Potiaufnahmen sowie EIB-Buchsen und – Lötstifte.



Wählbare Farben

DOLD-Gehäuse stehen in verschiedenen Standardfarben zur Verfügung. Darüber hinaus sind auch viele Sonderfarben möglich.



Gehäusebeschriftung

Ihre Bedruckungswünsche, z.B. Firmenlogo und Gerätebezeichnung, führen wir in allen gängigen Bedruckungstechniken aus. Auch eine Belaserung ist möglich.

Gehäuselösungen aus Blech

DOLD-Spezialanfertigungen aus Blech sind seit vielen Jahrzehnten ein Begriff für Präzision und Zuverlässigkeit. Mit erfahrenen Mitarbeitern und modernster Technologie setzt DOLD Maßstäbe für die gehobenen Ansprüche seiner Kunden.

Zu den Dienstleistungen gehören sowohl die Herstellung qualitativ hochwertiger, einbaufertiger Feinblechteile aus Stahl, Edelstahl und Aluminium als auch komplexer Baugruppen für die verschiedensten Einsatzgebiete. Dabei werden Klein-, Mittel- und Großserien auf höchstem technischen Niveau nach Ihren Wünschen und Vorstellungen nach Skizzen, Zeichnungen und Mustern hergestellt.



Und was können wir für Sie tun?

Fordern Sie uns. Wir freuen uns darauf !

Dieses Dokument wurde mit großer Sorgfalt erstellt. E. Dold & Söhne GmbH & Co. KG übernimmt jedoch keine Haftung bei fehlerhafter Darstellung. Insbesondere wird eine Haftung für Schäden, die aus der Anwendung der technischen Beschreibung resultieren könnten, ausgeschlossen. Änderungen behalten wir uns vor.

DOLD

E. Dold & Söhne GmbH & Co. KG
Bregstraße 18 • D-78120 Furtwangen
T +49 7723 654-0 • F +49 7723 654-356
dold-relays@dold.com • www.dold.com